

Skript: *Energien spüren*

Sonja Kopplin

Sonja Kopplin Coaching

Vorwort

Unsere Mission als menschlicher Kanal ist es, Licht und Liebe in die Welt zu bringen. Hierfür stellen wir uns als Kanal zur Verfügung um Botschaften aus der geistigen Welt zu übermitteln oder für uns selbst zu nutzen. Wir liefern mit dieser Tätigkeit einen wichtigen Impuls zur Heilung von Mutter Erde. Eigentlich hat jeder Mensch von uns die Eigenschaft zu channeln, doch nur wenige erlangen diese Fähigkeit zurück. Ich wünsche mir, dass du diese Fähigkeit als Geschenk sehen kannst. Meine Mission ist es, möglichst viele Menschen zu erreichen, um sie auf ihrem spirituellen Weg zu begleiten (egal in welcher Form). Egal ob Tierkommunikator(in), Medium, Reiki-Meister oder Coach - wir alle sind hier, um die Welt zu einem besseren Ort zu machen. Um Himmel und Erde wieder zu verbinden und die Göttlichkeit in uns Menschen wieder zu finden. Deswegen wünsche ich dir für deinen Weg, dass du immer eine starke Verbindung zu deinem Herzen hast und dass du die Fähigkeit besitzt, die Stimme des Egos leiser werden zu lassen und dass

du Ego und Herz immer von einer unterscheiden kannst.

Vielen Dank für dein Vertrauen!

Shine on,

Sonja

*„Eine starke Seele bei
aller feinen, zarten
Fuehlbarkeit ist doch das
gluecklichste Geschenk des
Himmels.“*

Friedrich von Schiller

Kapitel I Grundlagen

Glücklicherweise gibt es immer mehr Menschen, die sich wieder eine tiefe Verbindung zu ihrer Seele wünschen und sich mit ihren spirituellen Fähigkeiten wieder vertraut machen. Ich unterscheide an dieser Stelle bewusst zwischen den Begriffen Channeln und Telepathie, denn in der Telepathie handelt es sich um die Kommunikation zwischen zwei Seelen, wohingegen das Channeln Botschaften aus höheren Frequenzen in Form der geistigen Welt, Lichtwesen, Einhörnern etc beinhaltet. In manch einer Literatur ist es allerdings üblich beide Begriffe gleichzusetzen. Hierfür bietet das Channeln bzw. die Telepathie eine Fähigkeit, die sehr viele Aspekte abdeckt. Das Schöne daran ist, dass das Channeln nicht (wie so oft behauptet) eine Gabe ist, die nur wenigen zusteht. Nein, jeder kann sie erlernen. Wir alle tragen sie in uns, diese Fähigkeit. In indigenen Naturvölkern ist diese telepathische Kommunikation völlig normal.

Was ist Telepathie eigentlich?

Jedem Wort geht ein Gefühl voraus. Diese gefühlsmäßige, intuitive Art der Wahrnehmung ist ein Kommunikationskanal, der uns angeboren ist. Telepathie ist das Fühlen auf Distanz. Bilder, Gefühle und Wahrnehmungen werden durch Telepathie vermittelt. Schamanen und Naturvölker nutzen diese Gabe, doch in unserer Gesellschaft liegt diese Gabe oft tief vergraben und wird durch das gesprochene Wort

ersetzt.

Was ist Channeln?

Das Wort Channeln stammt aus dem englischsprachigen Raum und bedeutet: Etwas durch einen Kanal empfangen. Du stellst dich als Kanal für die geistige Welt zur Verfügung, um Botschaften auf die Erde zu bringen.

Verbindung mit deiner Intuition

Nun kommen wir zum Wesenskern und der Frage: Wie kann ich diese Fähigkeit zurückerlangen? Wie bei vielen medialen Fähigkeiten, spielt hier unsere Intuition eine große Rolle. Indem wir unserer Intuition wieder vertrauen, erlangen wir diese Fähigkeiten zurück. Dafür muss das Ego weitestgehend ausgeschaltet sein, sodass ich Herz und Verstand ganz klar voneinander differenzieren kann. Hierbei können Entspannungsmethoden helfen, wie Meditationen, Spaziergänge oder Hypnose. Du solltest auch deine Intention kennen. Warum möchtest du die Fähigkeiten erlernen? Du solltest dir diese Frage aus dem Herzen heraus beantworten können. Deine Absicht sollte immer eine liebevolle Intention sein und nicht dafür da sein um dein Ego zu stillen. Ich möchte dir hier einige Beispiele nennen, wie du erkennen kannst, ob sich bei dir öfter dein Ego zu Wort meldet oder deine Intuition. Das Ego denkt immer in Grenzen

und ist logisch bzw analytisch. Die Intuition ist kreativ und dort ist nichts Unmöglich. Das Ego wird immer versuchen dir Angst einzujagen. Die Intuition hingegen basiert auf der Liebe. Das Ego wird dir nie positiv zureden. Es nutzt eine negative Sprache um mit dir zu kommunizieren. Wohingegen die Intuition relativ neutral klingt und sanft. Das Ego hat immer eine rigide Vorstellung von dem, wie die Dinge zu sein haben. Die Intuition bezieht sich immer auf die tiefsten Wünsche deiner Seele, die im ersten Moment als unrealistisch angesehen werden können. Außerdem ist das Ego immer sehr schwankend in seinen Aussagen und die Informationen können sich sehr schnell ändern. Die Intuition ist sehr konsistent in ihren Informationen.

Das dritte Auge

Das Chakra, welches der Intuition zugeordnet ist, ist das dritte Auge-Chakra (auch Stirnchakra genannt). Es befindet sich zwischen deinen Augenbrauen. Chakren sind übrigens die feinstofflichen Energiezentren, die unseren Körper mit Energie versorgen. Jedes Chakra ist einem bestimmten Thema zugeordnet. Ein aktiviertes Stirnchakra begünstigt die Fähigkeiten wie die Telepathie oder die Kommunikation mit dem höheren Selbst. Wurden wir oft belächelt für unser Bauchgefühl oder unsere Eingebungen, kann es sein, dass dieses Chakra blockiert ist.

Was kann ich tun, wenn ich eine Blockade spüre?

Zuerst solltest du den Ursprung der Blockade klären, also woher diese Blockade kommt. Es kann sein, dass du dieses Thema schon durch mehrere Reinkarnationen in dir trägst. Oft ist dies der Fall, wenn du in einem vorherigen Leben Heiler(in) warst und verfolgt wurdest, also diese Tätigkeit nicht ausleben durftest. In diesem Leben ist es deine Aufgabe diese Blockaden zu lösen und in deine volle Kraft zu kommen. Außerdem ist es möglich, dass diese Blockade aus deinem Umfeld kommt, weil du aus deinem Umfeld gewisse blockierende Glaubenssätze übernommen hast. Diese könnten zum Beispiel lauten:

- „Ich glaube nur an Dinge, die ich sehen kann.“
- „Ich glaube nicht an eine höhere Macht, sonst hätte ich ein besseres Leben.“
- „Besondere Eigenschaften wie das Channeln stehen nur bestimmten Menschen offen“

Die Liste kann beliebig lang sein. Spüre in dich hinein, wo du diese Sätze gehört hast! Stammen sie von deinen Eltern oder sogar von deinen Ahnen, Arbeitskollegen oder Freunden? All dies sind Glaubenssätze, die uns davon abhalten, wieder in unsere volle Kraft zu kommen. Es geht also darum, dass du prüfst, woher diese Glaubenssätze stammen, damit du sie anschließend transformieren kannst.

Meistens sind es nämlich nicht unsere eigenen Glaubenssätze. Indem du dich gegenüber dem Thema Spiritualität öffnest und deiner Intuition vertraust, erlangst du diese Eigenschaften zurück. Es erfordert lediglich Übung und Geduld.

Welche Art von Fragen eignen sich zur Kommunikation mit der feinstofflichen Welt?

Am besten eignen sich *offenen Fragen*. Du kannst alle Fragen stellen die vom Herzen kommen. Bei negativ besetzten Themen, die dem Ego entspringen, wird jegliche Kommunikation schnell abbrechen.

*„Die Kommunikation im
Jenseits basiert nicht auf
Sprache, sondern geschieht,
wie mediale Schamanen uns
immer wieder erzählen, in
Form eines unmittelbaren
telepathischen und
gefuehlsmaessigen Austauschs
von Person zu Person.“*

Holger Kalweit

Kapitel II - Ablauf eines Channelings

Du fragst dich nun sicherlich, wie die Telepathie oder das Channeln abläuft. Du kannst es dir in etwa zu vorstellen, wie wenn du jemanden anrufst. Stell dir den Ablauf, wie folgt vor:

- Du schaffst dir eine meditative Atmosphäre
- Du verbindest dich mit der geistigen Welt
- Du kannst deine Schutzengel, Krafttiere oder andere Lichtwesen bitten dich zu unterstützen
- Du sendest Licht und Liebe hinaus in das Universum, damit es sich für die Kommunikation öffnet
- Bedanke dich und sende zum Abschluss noch einmal Licht und Liebe

Wie kann ich erkennen, ob ich wirklich etwas Sinnvolles empfangen oder sich mein Verstand einklinkt?

Der erste Gedanke ist meistens der Richtige. Je mehr du deiner Intuition vertraust, desto besser wirst du die

Botschaften empfangen. Hier nenne ich dir Dinge an denen du erkennen kannst, ob du die richtige Botschaft empfängst:

- Wenn du die Botschaften notierst, wirst du ganz schnell merken, dass sich deine Schrift verändert. Dies kann ein Hinweis darauf sein, dass du mit einem Geistwesen kommunizierst.
- Die Stimme, die du wahrnimmst, ähnelt **nicht** deiner eigenen Stimme.
- Die Art zu reden, entspricht nicht deinem eigenem Wortlaut.

Tipp: Besonders wichtig ist es am Anfang wirklich ALLES zu notieren, auch wenn du es als unrealistisch empfindest oder denkst, dass es falsch ist. In dem Moment, wo du dem Zweifel Raum gibst und gewisse Informationen nicht durchkommen lässt bzw die Informationen nicht notierst, weil du dir unsicher bist, gibst du dem Verstand zu viel Raum und blockierst dich für weitere Kommunikationen und Informationen.

Die verschiedenen Wahrnehmungskanäle

Jeder Mensch hat andere Talente und ist einzigartig so wie er ist. Das ist auch der Grund, warum jeder Mensch die Kommunikationen anders wahrnimmt. In diesem Sinne

ist jeder Mensch für einen anderen Kanal „freigeschaltet“: Sehen (visuell), Schmecken (gustatorisch), Riechen (olfaktorisch), Hören (auditiv) und Fühlen (kinästhetisch). Es kann also sein, dass dir die Seele Bilder sendet. Genauso gut kann es sein, dass du die Seele spüren kannst. Manche Menschen nehmen eine Kommunikation als Dialog wahr, wie wenn man mit einem Freund telefoniert. Andere Menschen bekommen Symbole übermittelt. Wie du sehen kannst, ist die Wahrnehmung sehr unterschiedlich. Sei einfach offen für das, was sich „zeigt“. Alles ist richtig, so wie es ist.

Was benötige ich für ein Channeling?

Für Seelenkommunikationen mit Menschen und Tieren eignen sich Bilder. Wenn du mit einem Tier kommunizieren solltest, welches nicht dir gehört, dann ist es ganz wichtig, dass du das Einverständnis des Besitzers hast. Außerdem solltest du dir den Standort des Tieres geben lassen. Als nächstes sollte dir ein Bild des Tieres vorliegen, worauf nur das Tier selbst zu sehen ist. Am besten ist es, wenn man auch seine Augen klar erkennen kann. Zuletzt benötigst du nur noch den Namen des Tieres. Für die Kommunikation mit verstorbenen Menschen eignen sich auch Bilder, wo nur die Person zu sehen ist oder ein Andenken an die Person. Wie du die Kommunikation festhältst, liegt an dir. Du kannst dir Notizen machen. Du kannst ganze Sätze ausformulieren. Zudem kannst du Kommunikation als Sprachaufnahme festhalten.

Für den Einstieg kannst du folgende Hilfsmittel benutzen um dir den seelischen Zugang zu erleichtern:

- Bade in Salzwasser
- Mache vorher eine Meditation
- Nutze Räucherstäbchen
- Zünde eine Kerze an
- Lege deine Lieblingskristalle in deine Nähe
- Gehe vorher raus in die Natur oder führe dort das Channeling durch
- Höre entspannende Musik
- Arbeite mit Aromaölen, wie z.B. Rosenöl oder Lavendelöl

Viel Erfolg und Freude!